

# ARA® Primer H

Haftvermittler für SMP-Dicht- und Klebstoffen auf saugenden Untergründen

- · Haftungs-Optimierung in stark dehnungsbelasteten Fugen
- · Verbesserung der Tragfähigkeit poröser Untergründe
- Absperrung gegen kapillare Feuchtigkeit in Haftflächen
- Trennschicht gegen unerwünschte Wechselwirkungen zwischen Dichtstoff und Untergrund

## Eigenschaften und Anwendungsgebiete

Reaktiver filmbildender Haftvermittler für ARA® SMP-Dichtstoffe und -Kleber zur Optimierung der Haftung auf saugenden mineralischen Untergründen wie z.B. Beton, Kalk-, Zement- und Gipsputz, Porenbeton, unglasierte Keramik, Ziegel, Estrich, Faserzement sowie auch auf nicht deckend beschichteten Holzwerkstoffen und Spanplatten. Verwendbar im Innen- und Außenbereich.

ARA® Primer H zieht in flüssigem Zustand in die Poren des Untergrundes ein. Er reagiert mit Feuchtigkeit zu einem unlöslichen, wasser- und alkalibeständigen Harzfilm, der auf dem Untergrund haftet und sich zusätzlich in den Poren verankert.

## Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen grundsätzlich trocken, tragfähig sowie staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Je nach Art vorhandener Verunreinigungen empfiehlt sich der Einsatz entsprechend geeigneter Reinigungsmittel. Auch lose Anhaftungen wie z.B. Zementschlämme, Rost, Zunder, Reste von Farbanstrichen oder alten Dichtstoffen können die Anhaftung des Primers und dessen Eindringen in den porösen Untergrund beeinträchtigen und müssen daher gründlich entfernt werden.

# Verarbeitung

Primer mit Pinsel, Lackier- oder Auftragsrolle in dünner Schicht so auf die Fugenflanken auftragen, daß ein geschlossener Film entsteht. Anschließend abtrocknen lassen. Die Trocknungszeit bis zur Einbringung des Dichtstoffes sollte mindestens eine Stunde, bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger dauern. Eine Trocknungszeit von sechs Stunden sollte dabei aber nicht überschritten werden.

Nicht über die Haftflächen bzw. Fugenränder hinaus aufbringen, da dies zu optischen Beeinträchtigungen führen kann. Dies gilt insbesondere für Bauelemente aus empfindlichem Naturwerkstein.

Originalgebinde stets gut verschlossen halten. Nicht direkt aus dem Originalgebinde verarbeiten, um eine Verunreinigung oder Feuchtigkeitseintrag in den Primer zu vermeiden. Nur jeweils soviel Primer entnehmen, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann. Nicht auf feuchte Untergründe aufbringen und nicht bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. bei Nebeloder Gefahr von Tauwasserbildung verarbeiten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Die Einhaltung von für den vorgesehenen Verwendungsbereich geltender einschlägiger Technischer Regelwerke, Normen und Sicherheitsbestimmungen sind für eine fachgerechte Verarbeitung unumgänglich.

# Verbrauch

Auf Untergründen mit durchschnittlicher Saugfähigkeit und einer Haftflächenbreite von 1 cm reicht 1 Liter ARA® Primer H für ca. 500 Laufmeter Fuge.

### **Technische Daten**

Materialbasis:

Polyurethanharz, luftfeuchtigkeitsvernetzend

Farbtöne:

gelblich transparent

Spezifisches Gewicht:

ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>

Ablüftezeit [1]:

mind. 1, max. 6 Stunden

Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +30°C (Temperatur angrenzender Bauteile)

Haltbarkeit:

9 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde

Lagerbedingungen:

trocken, kühl, ca. +5°C bis +25°C

Entsorgung:

Siehe Angaben im Sicherheitsdatenblatt

[1] Die Zeiten bis zu einer ausreichenden Verdunstung der Lösemittel und Verfestigung des Harzes sind abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie der Saugfähigkeit des Untergrundes. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeitswerte verkürzen, niedrige Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit verlängern die Ablüftezeit.

## Lieferformen

Dosen á 1000 ml

#### Sicherheitshinweise

Während der Verarbeitung nicht rauchen, geöffnete Gebinde von Zündquellen fernhalten. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Verarbeitung in geschlossenen Räumen für gute Durchlüftung sorgen. Hautkontakt vermeiden. Augen schützen.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Haftungsbeschränkungen:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben werden aufgrund der bei GANS-Chemie GmbH vorliegenden Erfahrungen und Kenntnisse nach bestem Wissen gemacht, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Da GANS-Chemie GmbH keinen Einfluss auf die Verwendungsart Ihrer Produkte und auf die Bedingungen hat, unter denen sie eingesetzt werden, ist trotz dieser Produktinformationen vor einem Einsatz unbedingt die Durchführung von Versuchen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Produkte von GANS-Chemie GmbH für die spezifische Verwendung durch den Kunden in vollem Umfang geeignet sind. GANS-Chemie GmbH gewährleistet daher nur, dass die Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen.

Für eine bestimmte Verwendungseignung oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haftet GANS-Chemie GmbH nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wird. Jede weitere Gewährleistung durch GANS-Chemie GmbH ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche des Kunden und die entsprechenden Gewährleistungspflichten von GANS-Chemie GmbH beschränken sich auf die Lieferung von Ersatz für mangelhafte Produkte oder Rückerstattung des Kaufpreises. Eine Haftung von GANS-Chemie GmbH für Zufalls- oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Vorschläge zur Produktverwendung sind nicht als Verleitung zur Verletzung von Rechten Dritter aufzufassen.

2015-05 - Änderungen vorbehalten! - Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

GANS-Chemie GmbH - Weiershagener Straße 18 - 51674 Wiehl - Tel. +49 2262 7 17 17 0 - www.gans-chemie.de